



Verband für Lied, Folk und Weltmusik in Deutschland e.V.
Association for Song, Folk and World Music in Germany

Profolk-Session-Starterkit – 2

Inhalt:

- Auf einem Baum ein Kukuck
- Heute hier, morgen dort
- Als ich fortging
- Gras
- Dat Du min Leevsten büst
- Drunkin Sailor / Ho unser Maat
- Bürgerlied
- Molly Mallone
- Whiskey in the jar
- This little light of mine
- You are my sunshine

Auf einem Baum ein Kuckuck

Volkslied aus dem Bergischen Land

Auf einem Baum ein Kuckuck
simsala dim bamba, saladu saladim
auf einem Baum ein Kuckuck saß.

Da kam ein junger Jägers-
simsala dim bamba, saladu saladim
da kam ein junger Jägersmann.

Der schoss den armen Kuckuck
simsala dim bamba, saladu saladim
der schoss den armen Kuckuck tot.

Und als ein Jahr vergangen
simsala dim bamba, saladu saladim
und als ein Jahr vergangen war,

da war der Kuckuck wieder
simsala dim bamba, saladu saladim
da war der Kuckuck wieder da.

Heute hier, morgen dort

Musik: Gary Bolstad

Text: Hannes Wader

G C G

Heute hier, morgen dort bin kaum da muß ich fort

Em D

hab' mich niemals deswegen beklagt

G C G

hab' es selbst so gewählt nie die Jahre gezählt

Em D G

nie nach gestern und morgen gefragt

Refrain

D C G

Manchmal träume ich schwer und dann denk' ich es wär

D C G

Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun

C G

So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar

Em D G

daß nichts bleibt, daß nichts bleibt wie es war.

Daß man mich kaum vermißt schon nach Tagen vergißt
wenn ich längst wieder anders wo bin
stört und kümmert mich nicht vielleicht bleibt mein Gesicht
doch dem ein oder andern im Sinn

Ref.

Fragt mich einer warum ich so bin bleib ich stumm
denn die Antwort darauf fällt mir schwer
denn was neu ist wird alt und was gestern noch galt
stimmt schon heut' oder morgen nicht mehr.

Ref.

Als ich fortging

Musik: Dirk Michaelis
Text: Gisela Steineckert

Em **Am** **D** **G**
Als ich fortging war die Strasse steil - kehr wieder um

C **D** **Em**
Nimm an ihrem Kummer teil, mach sie heil.

Em **Am** **D** **G**
Als ich fortging war der Asphalt heiss - kehr wieder um

C **D** **Em**
Red Ihr aus um jeden Preis, was sie weiss

C **G** **Am** **Em**
Nichts ist unendlich, so sieh das doch ein

C **D** **Em**
Ich weiss, du willst unendlich sein - schwach und klein

C **G** **Am** **Em**
Feuer brennt nieder, wenn's keiner mehr nährt

C **D** **Em**
Kenn ja selber, was dir heut widerfährt.

Als ich fortging war'n die Arme leer - kehr wieder um
mach's ihr leichter einmal mehr, nicht so schwer.
Als ich fortging kam ein Wind so schwach - warf mich nicht um,
unter ihrem Tränendach war ich schwach

Nichts ist unendlich, so sieh das doch ein
Ich weiss, du willst unendlich sein - schwach und klein
Nichts ist von Dauer, was keiner recht will,
Auch die Trauer wird da sein, schwach und klein

Gras

Musik & Text: Gerhard Gundermann

Hm

Em

Als wir endlich groß genug warn

D

F#

nahmen wir unsere Schuh

die bemalte Kinderzimmertür
fiel hinter uns zu

Vater gab uns seinen Mantel
und seinen blauen Hut
Mutter gab uns ihre Tränen und
machte uns ein Zuckerbrot

G

Hm

Immerwieder wächst das Gras

A

G

wild und hoch und grün

Hm

bis die Sensen ohne Hass

C

G

ihre Kreise ziehn

immer wieder wächst das Gras
klammert all die Wunden zu
manchmal stark und manchmal blaß
so, wie ich und du

Als wir endlich alt genug warn
stopften wir sie in den Schrank
die allzuoft geflickten Flügel
und Gott sagte: Gott sei dank

und nachts macht diese Stadt
über uns die Luken dicht
und wer den Kopp zu weit oben hat
der findet seine Ruhe nicht

Dat du min Leevsten büst

D **A**
Dat du min Leevsten büst,

D **A**
dat du woll weest.

G
|: Kumm bi de Nacht,

D
kumm bi de Nacht,

A **D**
segg wo du heest. :|

Kumm du üm Middernacht,
kumm du Klock een!
|: Vader slöpt,
Moder slöpt,
ick slap aleen. :|

Klopp an de Kammerdör,
fat an de Klink!
|: Vader meent,
Moder meent,
dat deit de Wind. :|

Kummt denn de Morgenstund,
kreiht de ol Hahn.
|: Leevster min
Leevster min,
denn mößt du gahn! :|

Sachen den Gang henlank,
lies mit de Klink!
|: Vader meent,
Moder meent,
dat deit de Wind. :|

Drunken Sailor

Musik & Text: Trad. Pazifischer Ozean

Am

G

What shall we do with the drunken sailor? What shall we do with the drunken sailor?

Am

G

Am

What shall we do with the drunken sailor? Early in the morning.

Am

G

Hooray, and up she rises, Hooray, and up she rises,

Am

G

Am

Hooray, and up she rises, early in the morning.

Put him in the longboat till he's sober,.....

Pull out the plug and wet him all over,.....

Put him in the scupper with a hose pipe on him,.....

Heave him by the leg in a running bowline,.....

Shave his bell with a rusty razor,.....

Ho, unser Maat

Ho, unser Maat der hat schief geladen, ho, unser Maat der hat schief geladen,
ho, unser Maat der hat schief geladen, morgens in der Frühe.

Hoi jo, ahoi! Wir segeln, hoi jo, ahoi! Wir segeln,
hoi jo, ahoi! Wir segeln, morgens in der Frühe.

Wie bringen wir ihn wieder auf die Beine ...

Gebt ihm doch ein' Eimer kaltes Wasser ...

Klatsch, dieser Guß macht ihn wieder munter ...

Rasiert ihm den Bauch mit ,nem rostigen Messer...

Bürgerlied

Musik & Text: Adalbert Harnisch (um 1845)

D

Ob wir rote, gelbe Kragen

Helme oder Hüte tragen

A7

Stiefel tragen oder Schuh'

D G

Oder ob wir Röcke nähen

A7 D

Und zu Schuhen Drähte drehen

Hm D A7 D

Das tut, das tut nichts dazu!

Ob wir können präsidieren
Oder müssen Akten schmieren
Ohne Rast und ohne Ruh'
Ob wir just Collegia lesen
Oder aber binden Besen
Das tut, das tut nichts dazu!

Ob wir stolz zu Rosse reiten
Oder ob zu Fuß wir schreiten
Immer unser'm Ziele zu
Ob uns Kreuze vorne schmücken
Oder Kreuze hinten drücken
Das tut, das tut nichts dazu!

Aber ob wir Neues bauen
Oder Altes nur verdauen
Wie das Gras verdaut die Kuh
Ob wir in der Welt was schaffen

Oder nur die Welt begaffen
Das tut, das tut was dazu!
Ob wir rüstig und geschäftig
Wo es gilt zu wirken kräftig
Immer tapfer greifen zu
Oder ob wir schläfrig denken:
"Gott wird's schon im Schläfe
schenken."
Das tut, das tut was dazu!

Drum ihr Bürger, drum ihr Brüder
Alle eines Bundes Glieder
Was auch jeder von uns tu'
Alle, die dies Lied gesungen
So die Alten, wie die Jungen
Tun wir, tun wir was dazu!

Molly Malone

Musik & Text: Trad. Irland

C **Am**
In Dublin's fair city,

Dm **G**
where the girls are so pretty,

C **Em** **Dm** **G**
I first set my eyes on sweet Molly Malone,

C **Am**
As she wheeled her wheel-barrow,

Dm **G**
Through streets broad and narrow,

C **Em** **C** **G** **C**
Crying, "Cockles and mussels, alive, alive, oh!"

C **Am**
"Alive, alive, oh,

Dm **G**
Alive, alive, oh“,

C **Em** **C** **G** **C**
Crying "Cockles and mussels, alive, alive, oh".

She was a fishmonger,
And sure 'twas no wonder,
For so were her father and mother before,
And they each wheeled their barrow,
Through streets broad and narrow,
Crying, "Cockles and mussels, alive, alive, oh!"

She died of a fever,
And no one could save her,
And that was the end of sweet Molly Malone.
Now her ghost wheels her barrow,
Through streets broad and narrow,
Crying, "Cockles and mussels, alive, alive, oh!"

Whiskey in the jar

Musik & Text: Trad. Irland

C **Am**
As I was going over the far famed Kerry mountains,
F **C** **G**
I met with Captain Farrel and his money he was counting.
C **Am**
I first produced my pistol and then produced my rapier,
F **C**
Saying 'Stand and deliver for I am a bold deceiver'.

G **C**
With me ring am a do ama dah. Whack fol the daddy o,
F **C** **G** **C**
Whack fol the daddy o, There's whiskey in the jar.

G **C**
With me ring am a do ama dah. Whack fol the daddy o,
F **C** **G** **C**
Whack fol the daddy o, There's whiskey in the jar.

He counted out his money and it made a pretty penny
I put it in my pocket and I gave it to my Jenny
She sighed and she swore that she never would deceive me
But the devil take the women for they never can be easy

I went into my chamber all for to take a slumber,
I dreamt of gold and jewels and for sure it was no wonder.
But Jenny drew my charges, she filled them up with water,
She sent for Captain Farrel to be ready for the slaughter.

'Twas early in the morning, before I rose to travel
There comes a lot of footmen and like with Captain Farrel
I then produced my pistol but Jenny stole my rapier
I couldn't shoot the water, so a prisoner I was taken

If anyone can aid me, it's my brother in the army,
If I but knew his station be it Cork or in Killarney.
And if he'd come with me, we'd go roving in Kilkenny.
I swear he'd treat me better than my only sporting Jenny.

This Little Light of Mine

Gospel USA

G

This little light of mine, I'm gonna let it shine

C

G

This little light of mine, I'm gonna let it shine

G

H7

Em

This little light of mine, I'm gonna let it shine

G

D

G

Let it shine, let it shine, let it shine

Deep Down in my heart...

Under the bright sky...

Even in the dark of night...

Everywhere I go...

This little light of mine...

YOU ARE MY SUNSHINE

Musik & Text: J. Davis / C. Mitchell

G **G7**

The other night dear as I laid sleeping

C **G**

I dreamed I held you in my arms

C **G**

But when I woke dear I was mistaken

G **D** **G**

And I hung my head and I cried

G **G7**

You are my sunshine, my only sunshine

C **G**

You make me happy when skies are gray

C **G**

You'll never know dear, how much I love you

G **D** **G**

Please don't take my sunshine away

I'll always love you and make you happy
If you will only say the same
But if you leave me and love another
You'll regret it all some day

You told me once dear you really loved me
And no one could come between
But now you've left me to love another
You have shattered all of my dreams

In all my dreams you seem to leave me
When I awake my poor heart pains
So won't you come back and make me happy
I'll forgive dear I'll take all the blame